

Kindertagesstätte „Am Turm“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in
Tiddische
„Am Turm“
Bergfelder Straße 1
38473 Tiddische
☎ 05833 84-750
☎ 05833 84-975

✉ kita.tiddische@samtgemeinde-brome.de
🌐 www.samtgemeinde-brome.de



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36
38465 Brome

☎ 05833 84-117

☎ 05833 84-900

✉ Christian.pitterling@Samtgemeinde-Brome.de

🌐 www.samtgemeinde-brome.de

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

BLZ: 269 513 11 Konto-Nr.: 014 151 724



Das Frühstück und die Schmausepause

Bitte geben sie ihren Kindern eine Brottasche und eine Brotdose mit, die das Kind allein öffnen kann. Wir legen viel Wert auf ausgewogene Ernährung. Dazu gehört auch ein gesundes ausgewogenes Frühstück. Obst, Gemüse Brot mit Wurst oder Käse sind da optimal. Auch ein Naturjoghurt mit frischem Obst und evtl. ein bisschen Müsli können ein guter Start in den Tag sein. In der Schmausepause kann es Obst geben oder eine Kleinigkeit zu Naschen denn auch das gehört zu einer ausgewogenen Ernährung dazu

Bei dem gemeinsamen Essen in beiden Kitagruppen passiert viel mehr als nur essen und trinken...

Einige Kinder sitzen am Frühstückstisch und unterhalten sich lebhaft. Ein anderes zappelt unruhig auf seinem Stuhl herum und hält den einzigen noch freien Platz an seinem Tisch für seinen Freund frei. Ein weiteres wiederum kleckert mit Tee.

Zur Frühstückszeit ist eine Menge los: Hier wird erzählt, mit den Stühlen gescharrt, evtl. gestritten, aber auch Momente der Ruhe entstehen. Viel mehr findet statt, als nur essen und trinken.

Während der Mahlzeit lernen die Kinder viel, von der Erzieherin und voneinander - nicht nur Selbständigkeit, sondern auch den Umgang mit Regeln und soziales Verhalten.

Da ist jeder verantwortlich für seinen Platz. Benutztes Geschirr muss weggeräumt werden, vielleicht muss man auch manchmal Kleckereien und Krümel aufwischen. Das sind eine ganze Reihe Tätigkeiten, die in der Kinderkonferenz beschlossen wurden.

Seinen Platz saubermachen beispielsweise fällt weniger schwer, wenn man weiß, wie das geht und vor allem warum das notwendig ist. Und haben Kinder die Regeln mitbestimmt, sind sie eher dazu bereit, sie einzuhalten und sich auch gegenseitig darauf aufmerksam zu machen.

Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftssinn werden so gefördert.

Auch die Verantwortung für eigene Fehler und Missgeschicke lernen Kinder am Frühstückstisch. In entsprechender Atmosphäre erfahren sie: Den Tee zu verschütten ist kein Drama, aber sich davonzustehlen und das Aufwischen anderen zu überlassen, ist nicht in Ordnung.

Bei all dem spielt die Erzieherin eine wichtige Rolle. Sie ist Vorbild, sie steuert die Stimmung am Tisch, sie ist aber auch wichtige Gesprächspartnerin. Endlich kann man ihr erzählen, was einen beschäftigt – dass morgen die Tante zu Besuch kommt, dass das Meerschweinchen krank ist oder der erste Zahn zu wackeln beginnt.

So ist das gemeinsame Frühstück genauso wie die Schmausepause für die Kinder ein wichtiger Bestandteil ihres Kindertagesstättenalltags.